

1. Record Nr.	UNINA9910476910703321
Autore	Graf Flurina <p>Flurina Graf, Institut für Kulturforschung Graubünden, Schweiz </p>
Titolo	Migration in den Alpen : Handlungsspielräume und Perspektiven / Flurina Graf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021 2021, c2020
ISBN	9783839455647 3839455642
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (226 p.)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Disciplina	300
Soggetti	Migration Ländlicher Raum Rural Area Touristic Area Tourismusregion Peripherie Periphery Alpen Alps Graubünden Multilokalität Multilocality Transnationalism Transnationalismus Raum Space Stadt City Geographie Geography Cultural Geography Kulturgeographie Kulturanthropologie Cultural Anthropology
Lingua di pubblicazione	Tedesco

Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Methoden und Begriffe -- 3. Leben in der Tourismusregion Oberengadin -- 4. Leben im ländlichen Avers und Schams -- 5. Verbundenheiten und Zugehörigkeiten -- 6. Peripherie im Zentrum Europas -- 7. Transnational multilokale Lebenswelten -- 8. Migration als Potenzial für alpine Räume -- 9. Migration in Graubünden - eine Erfolgsgeschichte? -- 10. Bibliographie -- 11. Anhang
Sommario/riassunto	<p>Wie lebt es sich als Migrantin oder Migrant in Graubünden? Am Beispiel der touristischen Region Oberengadin und dem ländlich-peripheren Avers und Schams zeigt diese kulturwissenschaftliche Studie Handlungsspielräume und Gestaltungsmöglichkeiten aus der Sicht von Zugewanderten auf. Wie richten sie sich am Ort und zwischen den Orten ein? Wie entstehen und gestalten sich Zugehörigkeiten? Welche Potenziale bietet die Region Zugewanderten und welche Ressourcen bringen diese mit? Mono- und multilokale Lebensweisen, transnationale Familien, innovatives Unternehmertum – ein breites Spektrum an Lebensentwürfen entfaltet sich.</p> <p>»Sehr interessante Lektüre, gerade auch für diejenigen von uns, die zwischen Zuoz und Maloja gerne Ferien machen.«</p> <p>»Flurina Graf hat eine ethnografische Studie vorgelegt, die zum Nachdenken über die aktuellen Einwanderungspolitiken und -praktiken einlädt. Dabei fußen die Interpretationen und Handlungsempfehlungen auf einer soliden Feldforschung.«</p>